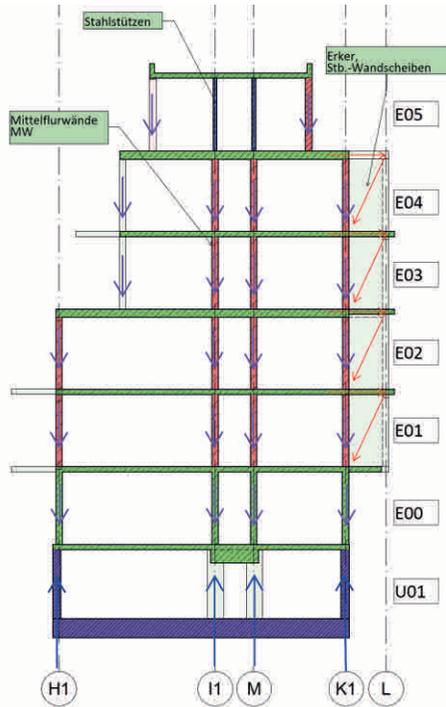


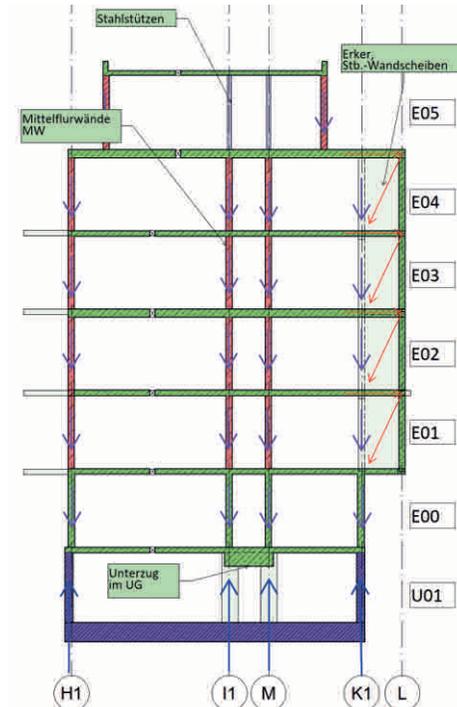


Rendering

MOI

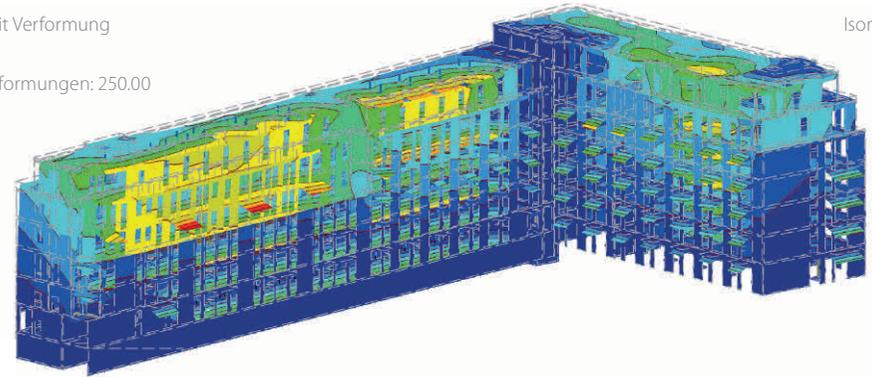


Querschnitt Lastabtrag BT-A, Achse 11-20



Querschnitt Lastabtrag BT-A, Achse 5-11

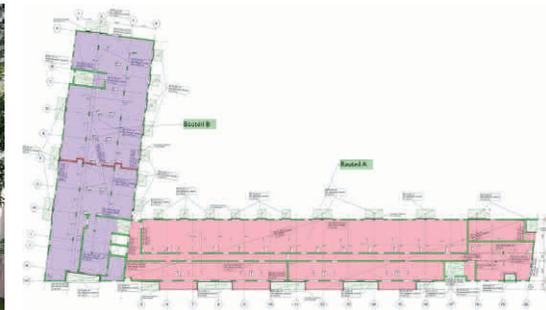
3D-Modell mit Verformung
LK1: gk + qk
Faktor für Verformungen: 250.00



Isometrie



Rendering



Übersicht Bauteileinteilung

MOI_Moissistraße

NEUBAU WOHNGBÄUDE MIT 220 WOHNUNGEN

Bauherr
privat

Daten
BGF ~ 8.831m²

Leistungsumfang
§ 51 HOAI 2013, LPh. 1-6

Architekt
DAHM Architekten

Herstellungskosten
ca. 17 Mio. €

Planungszeit
10/2020 – 01/2022

Bauzeit
ab 02/2022

Merkmale

Massivbauweise, Mauerwerksbau, Tiefgarage, Unterkellert mit WU-Beton, mehrere Staffelgeschosse, KFW55

Entwurf und Tragwerk

Das geplante Neubauvorhaben befindet sich in der Moissistraße/Ecke Büchnerweg in Berlin-Adlershof und ist für 220 neue Wohnungen und Apartments in Massivbauweise vorgesehen. Das Gebäude wird mit einem L-förmigen Grundriss geplant und beinhaltet im Teilbereich eine Unterkellerung mit Tiefgarage und Technikräumen. Es besteht je Gebäudeteil aus sieben Geschossen. Unterteil wird das Gebäude in zwei Bauteile, BT-A = horizontaler Abschnitt und BT-B = vertikaler Abschnitt. Das Bauteil A beinhaltet das Untergeschoss und sechs Obergeschosse, wobei die drei letzten Geschosse z.T. gestaffelt sind. Weiterhin kragen die Obergeschosse E01-E04 um ca. 1,5 m mit Erker/Balkone über die Grundfläche der Gründungssohle aus. Das Bauteil B besteht aus

insgesamt 7 Obergeschossen, wo das letzte ein Staffelgeschoss ist. Das sechste Obergeschoss wird nur an der Giebelseite Achse A gestaffelt. Bei den Staffelgeschossen sind Terrassen und in den restlichen Bereichen und Etagen ca. 1,5 m auskragende Stahlbeton-Fertigteilebalkone vorgesehen. Die Balkone werden thermisch mit Iso-Elementen entkoppelt. Das Haupttragwerk bilden im Bauteil A die Geschosdecken auf den Längsäußenwänden und den beiden Mittelflürwänden. Beim Bauteil B besteht dieses aus den Geschosdecken in Verbindung mit den Längsäußenwänden und der beiden innenliegenden Stützenachsen. Die Geschosdecken sind als zweiachsig spannender Stahlbetondecken in unterschiedlichen Dicken geplant. Die Lasten der Mittellängswände im Bauteil A werden in der Tiefgarage über einen massiven Unterzug auf Stützenpaaren im Abstand von ca. 5,5m aufgeteilt. Die Gebäudeaussteifung erfolgt hauptsächlich über die drei Treppenhauskerne und den massiv durchlaufenden Brandabschnittswänden. Gezündet wird der Neubau auf einer massiven Gründungssohle aus Stahlbeton.